

VHS-Jugendparlament: Politische Teilhabe hautnah erleben

Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr und LAbg. und GRin Nina Abrahamczik diskutierten mit Jugendlichen über Themen wie Zukunftschancen, Arbeit oder Gesundheit.

Wien, 06.05.2024 Die Wiener Volkshochschulen luden am 3. Mai rund 50 Jugendliche und junge Erwachsene zu einem ganz besonderen Diskussions- und Beteiligungs-Event. Die Teilnehmer*innen aus fünf VHS-Schulabschluss- und -Vorbereitungskursen im Rahmen von „Level Up – Erwachsenenbildung“ hatten die Gelegenheit, ihre Anliegen und Gedanken in moderierten Workshops auszuarbeiten. Die Gruppendiskussionen fanden am Vormittag statt und wurden durch Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit an der fh campus wien betreut.

„Nicht selten wird der Jugend Politikverdrossenheit unterstellt. Wir erleben hingegen, dass sich junge Menschen viele Gedanken über die Gesellschaft machen. Ich möchte mich herzlich bei unseren Podiumsgäst*innen bedanken, dass sie diesen jungen Menschen die Chance geben, direkt mit der Politik in Austausch zu treten“, betont VHS-Geschäftsführer, Herbert Schweiger.

Am Nachmittag bot das hochkarätig besetzte Plenum die Möglichkeit, Fragen direkt mit politischen Entscheidungsträger*innen zu diskutieren. Zu Gast waren Christoph Wiederkehr, Vizebürgermeister der Stadt Wien sowie Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz und LAbg. und GRin Nina Abrahamczik, Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal und Mitglied im Gemeinderatsausschuss für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz.

„Teilnahme und Partizipation: Jeder von uns kann etwas verändern, wenn er nur will. Die jungen Teilnehmer*innen im Jugendparlament sind nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart unserer Gesellschaft. Die Themen, die hier besprochen werden, sind real: Es geht um die Wartezeit bei Ärzt*innen, Diskriminierung bei Jobs und Wohnungsvergabe und die Herausforderungen bei der Vereinbarkeit von Ausbildung und Kinderbetreuung. Wer etwas ändern will, muss aufstehen, seine Meinung sagen und sich dafür einsetzen. Im Jugendparlament ist das eine Selbstverständlichkeit!“, sagt Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr.

Themen, die bewegen

Die Teilnehmer*innen des VHS Jugendparlaments besuchen VHS-Kurse aus den Bereichen Basisbildung, Pflichtschulabschluss und Brückenkurse, die im Rahmen von „Level Up – Erwachsenenbildung“ durchgeführt werden. Über mehrere Wochen hinweg fanden Vorbereitungen auf das Event statt. In den Kursen wurde über Themen diskutiert, die im Leben der Teilnehmer*innen wichtig sind und Fragenkomplexe herausdestilliert. Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit an der fh campus wien bereiteten sich auf die Moderation und Betreuung der Workshops im Rahmen eines Seminars vor und begleiteten vor Ort den Diskussionsprozess.

Folgende vier Themenbereiche kristallisierten sich als besonders wichtig für die Lebensrealität der Jugendlichen heraus: Arbeit und Bildung, Gesundheit, Geld und Soziales und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

„Die Themen, die die Teilnehmer*innen des VHS Jugendparlaments vorgestellt haben, spiegeln die Themen wieder, die uns als gesamte Gesellschaft beschäftigen. Gerade die Teuerung ist eine besonders große Herausforderung für junge Menschen. Ob Gesundheitsvorsorge, Jobperspektiven oder die Frage nach Möglichkeiten der Mitbestimmung, insbesondere wenn sie kein Wahlrecht haben – die eigenen Probleme zu benennen und mögliche Lösungen einzufordern, ist wichtig. Ich freue mich, dass das VHS Jugendparlament hier eine Gelegenheit bietet, miteinander in Austausch zu

treten und Jugendliche sowie junge Erwachsene zu stärken“, meint LAbg. und GRin Nina Abrahamczik.

Level Up – Erwachsenenbildung

Die Wiener Volkshochschulen bieten im Rahmen des Projekts Level Up - Erwachsenenbildung, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Landes Wien und des Bundesministeriums für Bildung verschiedene kostenlose Basisbildungs-Kurse an unterschiedlichen Standorten an. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, kostenlos den Pflichtschulabschluss nachzuholen.

Weitere Infos und das gesamte VHS-Angebot gibt es unter www.vhs.at

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at
www.vhs.at